



PATIENT REPORTED OUTCOMES (PRO)

Der Arbeitskreis Patient Reported Outcomes (PRO) wurde im Mai dieses Jahres gegründet.

Das Konzept der Patient*innen-berichteten Endpunkte basiert auf der Erfassung von Erfahrungen und Symptomen von Patient*innen und etabliert sich zunehmend in der onkologischen Forschung und Therapie. PRO werden dabei unmittelbar von Patient*innen und ohne Interpretation durch Dritte erhoben. PRO können neben der Lebensqualität auch verschiedene Parameter wie Symptomlast, Erfahrungen mit der Therapie sowie die Zufriedenheit mit der Behandlung adressieren.

Im Rahmen einer patientenzentrierten Versorgung ist es für Behandler*innen und Therapeut*innen von großer Bedeutung, sowohl das subjektive Erleben als auch Therapieeffekte auf das körperliche Befinden ihrer Patient*innen zu erfassen. Individuelle und umfassende Lebensqualitätsprofile können eine hilfreiche Basis darstellen, um die Kommunikation mit Patient*innen zu verbessern. Im Rahmen der technischen Entwicklung und Verfügbarkeit mobiler Endgeräte wie Tablets oder Smartphones ergeben sich insbesondere auf dem Gebiet der elektronischen PRO (ePRO) Erhebung neue Möglichkeiten für Forschung und Versorgung.

Der AK PRO möchte wissenschaftliche Projekte initiieren und unterstützen sowie eine Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und Diskurs mit Anbieter*innen und Dienstleister*innen im Gesundheitswesen sein. Er sieht sich als Kommunikations- und Schnittstelle für den interdisziplinären und multiprofessionellen Austausch (Onkologie, Biometrie, Pflege, Psychoonkologie, Pharmazie, Medizininformatik, etc.). Dabei will sich der AK auch mit Fragen der Standardisierung, Validierung, Qualitätssicherung und Vergütung auseinandersetzen.

Für den Herbst 2021 ist ein virtuelles Arbeitstreffen geplant. Dabei soll unter anderem eine Übersicht über bereits verfügbare und genutzte Tools und Apps sowie deren Vor- und Nachteile erstellt werden. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Vorsitzender:

PD Dr. med. Markus Schuler

Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. Ulrich Jaehde

www.dgho.de/arbeitskreise/p-z/patient-reported-outcomes-pro